

Vereinsgeschichte

1. Eitorfer Judoverein -anlässlich des 50. Jubiläums-

Judo gibt es in Eitorf bereits seit Ende 1959, denn Horst Hatterscheid (2008 verstorben) gründete eine Judoabteilung im Eitorfer Turnverein. Aus dieser Zeit gibt es heute noch 2 Vereinsmitglieder. Dies sind : Winfried Löhr und Heinz-Josef Hagen. Zu Anfang wurde auf einer von Siegburg geliehenen Ringermatte trainiert. Doch so eine weiche Matte ist für Judo vollkommen ungeeignet. Daher schenkte uns der Turnverein Eitorf zur Vereinsgründung eine richtige Judomatte. Die ersten Jahre waren geprägt von der Suche nach Trainern, von denen es zu dieser Zeit nicht viele gab. Der erste Trainer war ein Holländer. Van der Heiden war sein Name und er trug damals den blauen Gürtel. Was zu der Zeit schon eine hohe Graduierung war. Es folgte später Arno Schmidt. Dieser war damals schon 4-facher Deutscher Meister und kam aus Godesberg. Bei der Vorbereitung zur Olympiade, die 1964 in Japan stattfand, lernte er eine Japanerin kennen und blieb in Japan. D. h., der Eitorfer Verein suchte wieder einen neuen Trainer. Es war kein geringerer als Wolfgang Hofmann, der bei der Olympiade in Tokio die Silbermedaille gewann. Da der Kölner kein Auto hatte, musste er jedesmal abgeholt und nach dem Training wieder zurückgebracht werden. Die Fahrerei teilten sich meist Horst Hatterscheid und Winfried Löhr. Der nächste Trainer war Franz-Karl Patzner. Horst Hatterscheid konnte ihn für Eitorf begeistern. Er trainierte die Eitorfer Judoka viele Jahre lang, ist Ehrenmitglied im Verein und war bis zu seinem Tod dem Verein freundschaftlich verbunden. Anfang der 70er Jahre wurde ein alter VW-Bus von Günter Prumbaum als Vereinsbus umgebaut. Mit diesem Bus fuhr man in trainerlosen Zeiten zu anderen Vereinen im Bonner und Kölner Raum zum Training. Das änderte sich mit Willi Vollberg (2003 verstorben), welcher der neue Trainer wurde. Er war ebenfalls Trainer für Ju-Jutsu und wurde für die neu gegründete Ju-Jutsu Abteilung gesucht. Seine Frau Martina (2008 verstorben) übernahm dann irgendwann mit Hilfe von Hans Kurnatowski das Ju-Jutsu Training. Noch während der aktiven Zeit von Willi Vollberg hatte der Verein mit Astrid Krombach (damals noch Astrid Gerhard) ein neues Mitglied bekommen, das sich als wahrer Glücksfall für den Eitorfer Verein entpuppte. Sie kümmert sich bis heute um das sportliche Geschehen. Sie erwarb die Trainer A Lizenz und war 2005-2010 Landestrainerin im NWJV (Nordrhein-Westfälischer-Judo-Verband). Sie errang in ihrer sportlichen Laufbahn viele nationale und internationale Meistertitel und ist ein Vorbild für die Jugend. Auf Grund der expandierenden Entwicklung im Judosport, speziell im Jugendbereich und dem immer größer werdenden Verwaltungsaufwand, mussten Wege gefunden werden, diesen Ansprüchen gerecht zu werden. Aus diesem Grund wurden Anfang 1999 erste Kontakte mit dem Judo-Club Hennef aufgenommen. Durch Genehmigung des Partnerschaftsvertrages und der Satzungsanpassungen, durch die Mitgliederversammlungen beider Vereine, wurde diese Zusammenarbeit zum 01.04.2000 besiegelt.

Die Kernpunkte des Vertrages sind:

Beide Vereine bleiben bestehen, nutzen aber gemeinsam Trainer sowie die Verwaltung des JC Hennef. Dies ist die Basis für eine noch effektivere sportliche Arbeit in beiden Vereinen. So können personelle und finanzielle Ressourcen wesentlich effektiver eingesetzt werden. Maßnahmen, die ein Verein alleine nicht durchführen könnte, sind damit realisierbar geworden.

Im Frühjahr 2008 begann Mike Lange als neuer Ju-Jutsu Trainer mit einer sehr erfolgreichen Arbeit, sodass bald das 23. Mitglied in dieser Abteilung gezählt werden konnte.

Liste der 1.Vorsitzenden des Vereins:

01.01.1965 - 1977 Horst Hatterscheid
1978 - 1981 Winfried Löhr
1981 – 1984 Günter Prumbaum
1984 - 1993 Ulrich Epp

1993 - 1998 Günter Prumbaum
1998 - 1999 Fred Raaf
1999 – 2000 Günter Prumbaum
2000 – 2008 Horst Hatterscheid

Ab dem 15.04.2002 trat eine neue Satzung in Kraft und es gab nun ein Präsidium mit drei Arbeitsbereichen:

1. Bereich 2002 – 2008 Horst Hatterscheid
Ämter, Verbände, Rechtsfragen, Öffentlichkeitsarbeit und Jugend
2. Bereich 2002 – Feb.2011 Heinz-Josef Hagen
Sportkoordination, Kursangebote und Prüfungswesen
3. Bereich 2002 – 2014 Fridhelm Stragierowicz
Finanzen, Förderung, Organisation und Personalverwaltung
Eitorfer Präsidium:

2008 – aktuell Gabi Neihls (übernommen von H. Hatterscheid)
2011 – 2014 Dirk Siebigtheroth (übernommen von H. J. Hagen)
2014 – aktuell Bernd Zielinski (übernommen von D. Siebigtheroth)
2012 – aktuell Patrick Schild (übernommen von F. Stragierowicz)